

RS Verg 2005/7/21 06N-71/05-13

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.07.2005

Norm

VwGG §42 Abs3

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Wird durch ein Erkenntnis des VwGH ein Bescheid des BVA (in einem bestimmten Spruchpunkt) aufgehoben, dann tritt ausschließlich das Nachprüfungsverfahren in die Lage zurück, in der es sich vor Erlassung des Bescheides befunden hat und nicht auch das dem Nachprüfungsverfahren zu Grunde liegende Vergabeverfahren. Die nach der Entscheidung des BVA vom Auftraggeber (und auch anderen Personen) gesetzten Handlungen und eingetretenen Ereignisse bleiben daher grundsätzlich weiterhin aufrecht und fallen nicht automatisch weg.

Entscheidungstexte

- 06N-71/05-13
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 21.07.2005 06N-71/05-13

Schlagworte

VwGH, Kassation;

Dokumentnummer

VERGR_20050721_06N_71_05_13_01

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>